

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Manuskripte

Annolied - Abschrift der ersten Strophe mit englischer Anmerkung (Bibl.
Bodl. Oxford)

Cleasby, Richard

Oxford, o.D.

[urn:nbn:de:bsz:31-370787](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-370787)

I

uuir horten ie dikke lingen
 won alten dingen,
 uui snelle helide wüchten,
 uui si ueste barge brecherz,
 uui liche lieben uunilcefte schieden
 uui riche Kunige al zeigiengen.
 nu ist zit daz uuir denken,
 uui uuir selue sulin enten.
 Christ cler unser herro gut
 uui manige zeichen her uns uüre dut,
 als er uftin Sigeberg hauit gedan
 durch den diurlichen man,
 den heiligen bischof Annen,
 durch den sinin uuillen.
 da bi uuir uns sulin beuuarin,
 uuante uuir noch sulin uarin
 won disime ellendin libe hin zin euuin
 da uuir iemer sulin sin.

Fœtus: pax perpetua;
 uunilcat, gl. Alam; A. 4. 18.
 vide Alamannici Hymni
 octavi, versum 8.

The above is an exact copy of the first portion or canto of this
 systematical life of Anno. There are forty seven portions some con-
 taining more, others fewer lines. The marginal note refers to
 a Glossary by Junius and to some Alamann. Hymns among his MSS.
 The whole is in the handwriting of Junius; who does not state from
 what MS. he copied. I never could have stated that it was in the
 handwriting of the author. I remember referring to this MS. with
 Mr Thorpe, but he must, I should think, know Junius' hand too well

to have stated otherwise. I cannot imagine how such a mistake should have originated.

The whole can be copied, if required.

It is right to state that there is no title ~~to the~~ these line are preceded only by an extract from Lambertus Schafnaburgensis de rebus Germanorum, as far as relates to Anno.

Übersetzung.

Das oben stehende ist eine genaue Abschrift der ersten Abtheilung oder Cantos des pythischen Leben des Anno. Es sind deren in allem 47, einige länger einige kürzer als die oben stehende. Die Anmerkung am Rande hat Bezug auf ein Glossarium des Junius und auf einige Alamanische Hymnen unter seinen Handschriften. Das Ganze ist in Junius's Schrift, er hat aber nicht gemeldet von welcher M.S. oder Codex er abgeschrieben hat. Es ist unmöglich dass ich je hätte sagen können das es in der Schrift des Verfassers wäre. Ich vereinigte mich mit dem Herrn Thorpe in Bezug auf diese M.S. nachgeschlagen zu haben, aber es muß die Schrift des Junius glaube ich, zu gut kennen, um einer anderen Meinung gewesen zu sein. Ich begreife nicht wie ein solcher Irrthum hat entstehen können.

Das ganze kann abgeschrieben werden, falls es verlangt wird. Es ist zu bemerken das gar kein Titel da ist; es geht den oben abgeschriebenem Theilen nur ein Auszug aus Lambertus Schafnaburgensis de rebus Germanorum, insofern dies Werk Bezug auf Anno hat, voraus.